

Lösungen

Modul 1

Lektion 1

1a 1 wie heißt, heiße **2** Hallo., wer ... du, bin

1b heißt, bin, bist,

2 von oben nach unten: 3, 4, 2, 5, 1

3 b Leah Poßner **c** Tom Köppen **d** Aljina Haven

4 a Super, danke. Es geht. **b** Nicht so gut. **c** Auch gut, danke.

5 2c 3b 4a

6 a komme **b** bin, bist, heiße **c** heiße, heißt, kommt **d** ist, lernt

7 bin, kommst, komme, lernst, lerne, ist, heißt, kommt, lernt

8 b Er kommt aus der Schweiz. **c** Er lernt Deutsch. **d** Sie lernt Deutsch.

9b ↘ ↘ ↘ ↗

10a 1 USA **2** Österreich **4** Frankreich **5** Türkei

10b 2 Flora kommt aus Österreich. **3** Bruno kommt aus Spanien. **4** Jane kommt aus den USA. **5** Cem kommt aus der Türkei.

11a 1 Julie lernt Deutsch. **2** ... und lernt Deutsch.

11b 1 Das ist Glenn. Er kommt aus den USA und lernt Deutsch. **2** Das ist Abana. Sie kommt aus Eritrea und lernt Deutsch. **3** Das ist Emre. Er kommt aus der Türkei und lernt Deutsch.

12 A Gute Nacht! **C** Tschüs! **D** Auf Wiedersehen! **F** Guten Abend!

13a 2 Sie **3** Sie **4** du

13b du → you, Sie → you

14 b Gut, danke. Und Ihnen? **c** Guten Tag. Woher kommen Sie? **d** Aus der Schweiz. **e** Mein Name ist Tassilo Winkler.

15a 1 Ich heiße Laura. **2** Woher kommen Sie? – Ich komme aus Österreich. **3** Wie heißen Sie? – Mein Name ist Martin Wachs. **4** Und wer ist das? – Das ist Nina.

15b individuelle Lösung

Lektion 2

1 a seid, sind, wohnt, wohnen **b** seid, sind, Lebt, leben, sind **c** Wohnst, lebe, wohnt **d** Habt, haben, sind

2

	wohnen	leben	haben	sein
ich	wohne	lebe	habe	bin
du	wohnst	lebst	hast	bist
er / sie	wohnt	lebt	hat	ist
wir	wohnen	leben	haben	sind
ihr	wohnt	lebt	habt	seid
sie / Sie	wohnen	leben	haben	sind

3 a sind, kommen **b** wohnt, wohnen **c** Seid, leben, haben **d** kommen, wohne

4 39, 12, 44, 16, 82, 57, 4, 61, 23, 75

5a b einundzwanzig **c** dreiundsechzig **d** vierundachtzig **e** dreizehn **f** siebzehn **g** achtzehn **h** neunzehn

5b 91 einundneunzig

6a a 089 / 47 92 31 75 **b** 0176 / 34 67 48 11 **c** 0221 / 63 03 58 22 **d** 08744 / 23 17 09

6b a 030 / 58 76 12 05 **b** 0180 / 95 65 17 43 **c** 0201 / 72 88 26 37 **d** 0163 / 21 53 79 56

6c individuelle Lösung

7 1 ein Kind **2** zwei Kinder **3** geschieden, keine Kinder **4** Single, allein **5** verheiratet, zusammen

8 b Anton wohnt nicht in Österreich. Er wohnt in Frankreich. **c** Luise ist nicht verheiratet. Sie ist geschieden. **d** Karin und Christopher leben nicht allein. Sie leben zusammen.

9 Nein, sie sind nicht 26 und 27 Jahre alt! Mira ist 28 Jahre alt und Noel 25.

Nein, sie kommen nicht aus Österreich! Sie kommen aus der Schweiz.

Nein, sie sind nicht geschieden. Sie sind verheiratet.

Nein, sie leben nicht allein. Sie leben zusammen.

10a 1 als **2** / **3** als, bei **4** / **5** als, bei

10b individuelle Lösung

11 Ärztin, Friseur, Ingenieur, Journalistin, Kellnerin, Kfz-Mechatroniker, Lehrer, Verkäufer, Paketzusteller

Lösungen

12b Lehrer, Verkäufer, Friseur, Journalistin,
Ingenieur, Architektin, Ärztin, Kellner

12c Lehrer, Ärztin, Kellner
Friseur
Verkäufer
Ingenieur
Journalistin, Architektin

13 b von Beruf, im Moment **c** ein Praktikum **d**
beruflich, Ausbildung als **e** eine Stelle als

14 Vorname, Herkunft, Wohnort, Alter,
Familienstand, Studium, Beruf

Lektion 3

1a 1 Onkel 2 Mutter 3 Schwester 4 Oma

1b 2 Frank ist Jans und Lines Vater. **3** Dorothea
ist Ottos und Franks Mutter.

2 a deine **b** mein, dein **c** deine, meine **d** deine,
mein, meine

3 2f 3e 4a 5c 6d

4 W-Fragen Was bist du von Beruf? Wo wohnt
deine Schwester? **Ja / Nein-Fragen** Lebt deine
Schwester in Berlin? Bist du Journalistin?

5 b Woher kommt dein Vater? **c** Bist du
verheiratet? **d** Hast du Kinder? **e** Was machst du
beruflich?

6 individuelle Lösung

7b ↘ ↘ ↘ ↘ ↗ ↘ ↗ ↘ ↘ ↘

8a Großmutter, Tante, Bruder, Ehefrau, Sohn

8b Eltern → parents
Kinder → children
Geschwister → siblings
Großeltern → grandparents
Enkel → grandchildren

9 Doch., Nein., Doch.

10 b Doch **c** Nein **d** Doch **e** Ja

11a 2 Italienisch 3 Deutsch 4 Schwedisch
5 Spanisch 6 Chinesisch 7 Englisch 8 Türkisch

11b individuelle Lösung

12 2 spreche **3** spricht **4** sprechen **5** spricht
6 Sprichst

13 a wohnen **b** Sprechen, spricht **c** sind, sind, ist
d arbeitet, arbeitet, Arbeitest, bin **e** sprichst,
spreche

14 Sie kommt aus Deutschland. Ihre Eltern
kommen aber aus der Türkei. Sie lebt in Berlin
und arbeitet als Ärztin in der Charité in Berlin.
Selma Aslan ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Ihre Tochter Merve ist sechs Jahre alt und ihr
Sohn Ben drei. Sie spricht Türkisch, Deutsch,
Englisch und ein bisschen Spanisch.

Wiederholung L1-3

1 2 verheiratet **3** Jahre **4** Österreich **5** Kinder
6 Journalistin **7** Sohn **8** Tochter **9** Single
10 Spanien **11** Beruf **12** Spanisch **13** Englisch

2 von links nach rechts: 4, 3, 6, 8, 2, 7, 5

3 12, 48, 29, 7, 35, 16

4 2 ich bin **3** Woher kommst du **4** Und du **5** Ich
komme aus **6** von Beruf **7** Ich bin **8** arbeite als
10 Woher kommen Sie **11** Und Sie **12** Ich komme
aus **13** Was sind Sie von Beruf **14** Ich bin
Ingenieur

6a sprechen, heißen, lernen, sein, haben,
arbeiten, kommen, leben

6b 1 ist 2 heiße 3 kommt 5 sprichst 6 wohne
7 lernt 8 arbeite 9 habe

8 Kommen Sie aus England, ich komme aus
Australien, Wohnen Sie in Deutschland, ich lebe
in Leipzig, Wo arbeiten Sie, Ich bin Ingenieur bei
Siemens, Welche Sprachen sprechen Sie, Ich
spreche Englisch und ein bisschen Deutsch.

10 individuelle Lösung

Test L1-3

1 2b 3c 4c 5b 6a 7b

2 mögliche Lösung:

Hallo Eva! Das ist Juana. Sie ist 26 Jahre alt. Sie
arbeitet als Verkäuferin bei WohnMaXX. Juana
kommt aus Peru und lebt jetzt in Wiesbaden. Sie
spricht Spanisch, Englisch, Deutsch und
Italienisch.

3 b Francesco **c** Natalia **d** Antoinette **e** Natalia
f Antoinette **g** Antoinette

4 individuelle Lösung

Lösungen

Jugendmagazin L1–3

Lesen

2 B Pirna, Deutschland C Zürich, Schweiz
D Bratislava, Slowakei E Nürnberg, Deutschland

Sprechen

2 1 Deutsch, Slowakisch 2 + 3 Deutsch,
Tschechisch 3– 4 Deutsch, Englisch, Französisch,
Schwyzerdütsch 5 Deutsch, Englisch, Slowakisch,
Ungarisch

Schreiben

Fachschule, Gymnasium, Unterricht,
Grundschule, eine Schule besuchen, bilingual,
Klasse, Mitschüler

Projekt

2 1A, 2E, 3G, 4F, 5B, 6D, 7C, 8H

Modul 2

Lektion 4

1 **B** hässlich **C** teuer **D** günstig **E** nicht so schön

2 **b** Der Stuhl ist so schön. **c** Oh, das ist aber
teuer! Das ist ein Sonderangebot.

3 **a** 2 der Stuhl **3** das Regal **4** das Sofa **5** der
Schrank **6** der Sessel **7–10** individuelle Lösung

3**b** individuelle Lösung

4**a** der Mann → the man
die Lampe → the lamp
das Kind → the child

4**b** individuelle Lösung

5 **b** das Bild → es **c** die Lampe → sie

6 2d 3a 4e 5b

7 **b** das, Es **c** Der, er **d** Die, sie

8 von oben nach unten: 4V 6V 2V 3K 1K 5K

9 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000,
1010, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 1080,
1090, 990, 890, 790, 690, 590, 580, 680, 780, 670,
760, 650, 740, 630, 720, 610, 510, 410, 310, 210, 110,
100

Lösungswort: Das Bett

10 **b** 876 **c** 1234 **d** 2389 **e** 35.700 **f** 1.000.000

11 **b** 1259 € **c** 39,99 € **d** 149 €

12 **b** Der Teppich kostet 35,50 €. **c** Der Stuhl
kostet 64,00 €. **d** Das Bild kostet 49,90 €. **e** Der
Tisch kostet 159,00 €.

13 **b** klein ↔ groß **c** günstig ↔ teuer **d** alt ↔
modern

14 **a** 2 Die Lampe ist zu modern. **3** Der Stuhl ist zu
groß. **4** Der Stuhl ist zu klein.

14**b** individuelle Lösung

15 **a** praktisch: Mama, schön: Mama, zu klein:
Kathi, zu modern: Michi, zu teuer: Opa

15**b** Ich finde, der Schrank ist schön und
praktisch. Kathi findet, der Schrank ist hässlich
und zu klein. Michi findet, der Schrank (er) ist zu
modern und Opa findet, der Schrank (er) ist zu
teuer.

Lektion 5

1 **der / ein:** Mann, Schrank, Sessel, Tisch
das / ein: Auto, Bild, Handy, Hotel, Kind
die / eine: Frau, Lampe, Uhr

2 **b** ein, das **c** ein, das **d** eine, Die **e** eine, die

3 **a** Die **b** ein, das **c** das **d** das

4 **a** ein **b** ein, kein, ein **c** ein, kein, ein **d** eine,
keine, ein

5 **a** 2 keine **3** nicht **4** nicht **5** keine **6** kein

5**b** individuelle Lösung

6 Das ist kein Tisch. → This is not a table.
Das ist keine Uhr. → This is not a watch / clock.
Ich bin nicht verheiratet. → I am not married.
Ich komme nicht aus Graz. → I do not come from
Graz.

7 **a der / ein:** Kugelschreiber, Schlüssel, Bleistift,
Spiegel

das / ein: Buch, Bild, Handy, Auto

die / eine: Tasche, Kette, Flasche, Uhr, Brille

7**b** eine Sonnenbrille, ein Handy, ein Schlüssel,
ein Buch, ein Kugelschreiber

8 2e Der Stuhl 3b Die Flasche 4a Das Buch 5d Der
Schlüssel

9 **b** gelb **c** grün **d** blau **e** orange **f** rot **g** braun
h schwarz

10 individuelle Lösung

Lösungen

11 a Regenschirm, Geldbeutel **b** Wörterbuch, Feuerzeug, Taschentuch **c** Jacke, Seife, Bürste

12 a Wie heißt das auf Deutsch? **b** Wie bitte? **d** Kein Problem. **e** Danke schön.

13 a Wie bitte? Sehr gern. **b** Ist das eine Bürste? Wie schreibt man das? Danke schön.

14b 2 Uhr **3** Plastik **4** Streichholz **5** kein, Feuerzeug

15a Farbkleckse von links nach rechts: dunkelgrün, hellbraun, hellblau, dunkelbraun, dunkelblau

15b individuelle Lösung

16a Haarbürste SuperHaar: aus Metall, orange, kostet 30 €

16b Bestellnummer, Material, Farbe, Preis, Menge

16c Sie heißt Borsta Haarbürste und hat die Bestellnummer 13-567. Sie ist aus Holz und hellbraun. Die Bürste kostet 12,95 €.

17 1 der Vorname **2** der Familienname **3** der Beruf **4** die Straße **5** die Hausnummer **6** die Postleitzahl **7** der Ort **9** die Telefonnummer

Lektion 6

1 2 der / das Laptop **3** der Bildschirm **4** der Drucker **5** die Tastatur **6** die Maus **7** die Visitenkarte **8** der Kalender **9** das Tablet **10** der Stift

2 -s: das Tablet / die Tablets

-e / (:)-e: der Termin / die Termine, die Maus / die Mäuse, der Sohn / die Söhne

-er / :-er: das Passwort / die Passwörter, das Buch / die Bücher

- / :-: der Kalender / die Kalender, der Drucker / die Drucker

-(e)n: die Visitenkarte / die Visitenkarten, die Tasche / die Taschen, die Nachricht / die Nachrichten

3 individuelle Lösung

4 1 Tische, Stühle, Schränke **2** Stifte **3** Tablets, Laptops **4** Computer, Drucker, Bildschirme **5** Kalender, Fotos **6** Geldbeutel, Taschen

5a 2 ü 3 u 4 ü 5 i 6 u 7 i 8 ü 9 ü

5b Schlüssel: kurz, Stühle: lang, fünf: kurz, grün: lang, tschüs: lang

6a

	der	das	die	die
Nominativ	ein / kein	ein / kein	eine / keine	- / keine
Akkusativ	einen / keinen	ein / kein	eine / keine	- / keine

6b suche / habe / brauche ... → Akkusativ

7 Raffaella braucht: eine Tastatur, Bleistifte, ein Handy, einen Drucker, eine Maus
Sie braucht: keine Visitenkarten, keinen Laptop, keinen Kugelschreiber, kein Telefon, keinen Kalender

8 Das ist ein Stift. Ich brauche einen Stift. Das sind / Stifte. Ich brauche keine Stifte.

9 2 / 3 / 4 / 5 kein **6** kein **7** einen **8** einen **9** keine **10** keine **11 / 12 / 13** keinen **14** keine

10 die Kamera, der Autoschlüssel, den Autoschlüssel, den Schlüssel, den / das Laptop, den / das Laptop, das Tablet, die Handys

11 A einen / den **B** ein, das **C** einen, den **D** die, eine **E** keine

12 von oben nach unten: 7, 4, 1, 3, 6, 5, 2

13a 1 Laptoptasche, 1 Tastatur, 1 Bildschirm, 1 Tablet, 10 Computer-Mäuse, 12 Bleistifte, 15 Kugelschreiber, 1 Kalender

13b mögliche Lösung:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Florian Stöckl von der Firma Grünfeld braucht einen Laptop, eine Laptoptasche, eine Tastatur, einen Bildschirm, ein Tablet, zehn Computer-Mäuse, zwölf Bleistifte, 15 Kugelschreiber und einen Kalender.

Besten Dank,
T. Thomsen

Wiederholung L4-6

1 Computer: die E-Mail, die Maus, der Drucker, der / das Laptop, die Tastatur
Möbel: der Schrank, das Sofa, der Stuhl, das Bett, das Regal, der Sessel, die Lampe, der Tisch, der Teppich

2 b blau **c** orange **d** gelb **e** rot **f** grün

3 b hell ↔ dunkel **c** teuer ↔ günstig **d** schwarz ↔ weiß **e** schön ↔ hässlich **f** praktisch ↔ nicht praktisch

Lösungen

4 kann, tun, finde, ich, auch, kostet, denn, Glück, günstig

5 2c 3d 4a 5h 6e 7f 8g

7a 1 ein Buch, ein Regenschirm, eine Uhr

2 Kugelschreiber, Taschentücher

7b 1 keine Brille, kein Feuerzeug, keine Flasche, kein Kalender, keine Kamera

2 keine Bleistifte, keine Ketten

9 Ich habe einen Geldbeutel, ein Buch, einen Regenschirm, eine Uhr, Kugelschreiber und Taschentücher.

Nein, ich habe kein Handy, keine Visitenkarten. Ich habe auch kein Feuerzeug, keine Kamera und keinen Kalender.

11a Tisch: aus Holz, braun, 56 €; Stuhl: aus Plastik, grün, 10 €; Regal: aus Metall, schwarz, 23 €

11b individuelle Lösung

Test L4-6

1 B Ich brauche keine Tasche. **C** Ja, ich brauche eine Lampe. **D** Ich finde sie sehr schön. **E** Wie viel kostet sie? **F** Das ist ganz schön teuer. **G** Das ist super!

2 A 2 richtig **3** falsch **4** richtig **B 5** richtig **6** falsch **7** falsch

3 2a 3c 4c 5b 6a 7c

4a 1 Guten Tag, hier ist <Name>. **2** Ist Frau Müller da? **3** Vielen Dank. Auf Wiederhören.

Jugendmagazin L4-6

Lesen

Foto E

Modul 3

Lektion 7

1a 1b 2c 3a 4f 5d

1b mögliche Lösung:

1 Ich finde das normal. **2** Ich finde das interessant. **3** Ich finde das toll.

2 2 kann **3** können **4** können **5** könnt **6** kann **7** kann **8** können

3

	Position 2		Ende
Sie	kann	sehr gut	zeichnen.
Wer	kann	wirklich gut	planen?
Er	kann	toll	schreiben.
Sie	kann	gut	Englisch sprechen.

4 b Sie kann toll Englisch sprechen. **c** Du kannst auch gut zeichnen. **d** Wer kann gut Französisch sprechen? **e** Ihr könnt wirklich super tanzen.

5a B reiten **C** Rad fahren **D** kochen **E** zeichnen **F** Schach spielen **G** Fußball spielen **H** fotografieren

5b Ski fahren, schwimmen, backen, Tennis spielen, singen

5c 2 backen, kochen: Simone kann backen, aber sie kann nicht kochen. **3** schwimmen, tanzen: Simone kann schwimmen, aber sie kann nicht tanzen. **4** fotografieren, malen: Simone kann fotografieren, aber sie kann nicht malen.

6a 2d 3a 4b

7a 2 Er kann sehr gut schwimmen. **3** Sie kann nicht gut singen. **4** Er kann ein bisschen Rad fahren.

7b individuelle Lösung

9 a Nein, wir können nicht gut Schach spielen. **b** Kannst du gut kochen? – Ich kann ein bisschen kochen. **c** Kann Marc gut schwimmen? – Ja, ich glaube, er kann gut schwimmen. **d** Können Sie Gitarre spielen? – Ja, ich kann ein bisschen Gitarre spielen.

10 individuelle Lösung

11a 1 immer **2** oft **3** manchmal

11b 2 Wie oft fahren Sie Rad? – Oft. **3** Wie oft kochen Sie? – Immer. **4** Wie oft spielen Sie Gitarre? – Nie.

12 a ... treffe Freunde. **b** Triffst du manchmal Lilja? – Ja ... ich treffe Lilja morgen. **c** Liest du gern? – Ja! Ich lese sehr gern. **d** Fährst du gern Auto? – Nein, ich fahre nicht so gern Auto.

13a 2 Meine Lieblingshobbys sind **3** macht auch Spaß. **4** machst du in deiner Freizeit? **5** mache gern

13b mögliche Lösung:

Laura macht gern Musik. Sie singt gern und

Lösungen

spielt Gitarre. Lars fährt Ski und Rad. Kochen macht ihm auch Spaß.

Lektion 8

1 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag

2 b Am Donnerstag. **c** Am Dienstag. **d** Am Mittwoch. **e** Am Samstag.

3

	Position 2	
Ich	habe	am Wochenende keine Zeit.
Am Wochenende	habe	ich keine Zeit.

4a 1 Am Freitag geht Max ins Kino. **2** Am Samstag spielt Max Fußball. **3** Am Sonntag kocht Max mit Anna.

4b individuelle Lösung

5a Vormittag, Nachmittag, Abend, Nacht

5b 2 Am Vormittag arbeitet Niki. **3** Am Nachmittag spielt Niki Gitarre. **4** Am Abend singt Niki. **5** In der Nacht telefoniert Niki.

6 am Montag / am Dienstag
am Morgen / am Nachmittag / am Abend
am Mittag

7 1 Wisst **2** wissen **3** Weiß **4** weiß **5** wissen

8 2 Am Samstagabend geht sie ins Theater. **3** Am Mittwochvormittag geht sie ins Museum. **4** Am Freitagabend geht sie in ein Konzert. **5** Am Donnerstagnachmittag geht sie ins Fitnessstudio.

9a 1 zehn vor vier, fünfzehn Uhr fünfzig **2** Viertel nach drei **4** drei Uhr fünfunddreißig, fünf nach halb vier **5** Viertel vor vier, fünfzehn Uhr fünfundvierzig **6** halb vier

9b offiziell: drei Uhr, fünfzehn Uhr, drei Uhr fünfunddreißig, fünfzehn Uhr fünfundvierzig
inoffiziell: fünf nach halb vier, Viertel vor 4, Viertel nach drei, halb vier

9c A Um Viertel vor neun ist Lara im Fitnessstudio. **B** Um Viertel nach acht geht Lara ins Kino. **C** Um halb elf geht Lara tanzen.

10 individuelle Lösung

11 A Es ist Viertel vor zwei. **B** Wie spät ist es? – Es ist Viertel nach elf. **C** Wie spät ist es? – Es ist zehn vor sieben. **D** Wie viel Uhr ist es? – Halb neun. **E** Wie viel Uhr ist es? – Halb fünf. **F** Wie viel Uhr ist es? – Fünf nach halb elf.

12 b Ja, klar. **c** Nein, heute Abend habe ich leider keine Zeit. **d** Das weiß ich noch nicht.

13a Idee, können, Museum, Konzert, Morgen, Café, Ausstellung, Woche, Problem

13b Idee, Museum, Café, Problem

15 Hallo Niklas. Leider hat Nina heute keine Zeit. Sie geht ins Schwimmbad. Sie hat am Freitag Zeit. Um sieben hat sie Zeit. Vielleicht können wir ins Kino gehen.

Lektion 9

1 B der Apfel **C** die Schokolade **D** der Käse **E** der Salat **F** der Kaffee **G** der Tee

2 von oben nach unten: Kuchen, Saft, Tomate, Brot, Suppe, Marmelade, Orange, Fleisch, Brötchen

Lösungswort: Hamburger

3 B Ich auch nicht. **C** Ich nicht. **D** Ich schon.

4 individuelle Lösung

5a 1 Käse **2** Kuchen

5b du isst / magst, er / sie isst / mag, wir essen / mögen, ihr esst / mögt, sie / Sie essen / mögen

6 b essen, mögen **c** Isst, Magst **d** Esst, Mögt **e** isst, mag **f** Essen, Mögen

7 mögliche Lösung:

... und 7 Personen mögen Marmelade. 6 Personen essen ein Brot. 5 mögen Käse und 4 mögen Schinken. 7 trinken einen Tee, 9 trinken Saft und 12 Personen mögen Kaffee.

8 A Brot mit Butter und Marmelade **B** Müsli mit Milch **C** Brötchen mit Käse und Schinken

9 individuelle Lösung

10a von links nach rechts:

Was nimmst du? – Wir nehmen einen Kaffee und einen Schokoladenkuchen. – Was möchtet ihr? Nehmt ihr auch Schokokuchen? – Sie nimmt auch einen Schokokuchen und ich möchte einen Apfelkuchen.

Lösungen

10b ich möchte, du nimmst, er / sie nimmt, wir nehmen, ihr nehmt / möchtet

11a der Apfelsaft, das Brötchen, die Suppe, der Kuchen

11b **1** einen Kuchen **2** ein Brötchen **3** eine Suppe **4** einen Apfelsaft

12a links: **1** Sie wünschen? **5** Tut mir leid, aber wir haben keinen Schokoladenkuchen mehr.
rechts: **6, 2, 4**

12b individuelle Lösung

13 **2** der Schinken – **d** das Brötchen, das Schinkenbrötchen **3** die Nuss – **a** der Kuchen, der Nusskuchen **4** der Fisch – **c** die Suppe, die Fischsuppe

14a **2** Tomate – Suppe – Tomatensuppe **3** Käse – Kuchen – Käsekuchen **4** Orange – Saft – Orangensaft

14c individuelle Lösung

Wiederholung L7-9

1 a Mittwoch **b** Freitag, Samstag, Sonntag
c Dienstag, Donnerstag

2 b Mittwoch **c** auch **d** Frühstück

4 **2** die Marmelade +n + das Brot = das Marmeladenbrot **3** der Apfel + der Kuchen = der Apfelkuchen **4** die Orange +n + die Marmelade = die Orangenmarmelade **5** die Tomate +n + die Suppe = die Tomatensuppe

6 **2** E, **D** **3** B, C

7 ... ein Käsebrot, einen Tee, einen Apfelkuchen, einen Apfelsaft und ein Fischbrötchen.

8 **b** weiß **c** esse **d** isst **e** Magst **f** spricht **g** fährt **h** Möchtest **i** Könnt **j** triffst **k** kann

9 Am Dienstagabend kocht Sebastian für Freunde.

Am Mittwochvormittag fährt Sebastian Rad.

Am Donnerstag geht Sebastian morgens um halb neun ins Fitnessstudio.

Am Freitag trifft er sich um Viertel vor vier mit Ben.

Am Samstag und Sonntag / Am Wochenende singt er und spielt Gitarre.

Test L7-9

1 1 a falsch **b** richtig **2 b** richtig **c** falsch **3 a** falsch **b** richtig

2 1 b oft **c** gern **2 a** günstig **b** Apfelkuchen **3 a** viel **b** Gitarre

3 individuelle Lösung

4a mögliche Lösung:

Danke, gut. – Ja, Kino klingt toll. – Um 19:30 Uhr habe ich leider keine Zeit. – Viertel nach acht finde ich super. – Bis später.

Jugendmagazin L7-9

Lesen

richtig: 2

Hören

1 2A, 3D, 4B

2 1 ☺, 2 ☹, 3 ☹☺, 4 ☺

Modul 4

Lektion 10

1 B Du liest? **C** Du hörst Musik? **D** Und du chattest mit mir. **F** Sie telefoniert!

2 b um halb neun. **c** um acht. **d** um kurz nach sechs. **e** um kurz nach halb acht. **f** um zehn nach neun.

3 **2** Verspätung **3** Maschine **4** Flughafen **5** Kollegen **6** Akku

4 2c 3a 4b

5a **1** von oben nach unten: 3, 2, 1, 4

2 von oben nach unten: 4, 1, 2, 3, 5

5c Natürlich hole ich dich ab. Wann kommst du an? Holst du mich am Flughafen ab? Kannst du mich abholen?

6 b Natürlich hole ich dich ab. **c** Wo kommst du an? **d** Kannst du mich anrufen? **e** Kommst du um 8 Uhr oder um 9 Uhr an?

7a **2** kommen – ankommen **3** holen – abholen **4** rufen – anrufen

8 a Ich kann sie leider nicht abholen. Ich arbeite heute Abend. **b** Wann fliegst du ab? Telefonieren wir um fünf? – Die Maschine startet schon um

Lösungen

vier. **c** Ich komme am Vormittag an. Ich rufe dich an. – Natürlich hole ich dich ab.

9 individuelle Lösung

10a Verkehrsmittel: die U-Bahn, das Taxi, der Bus, die S-Bahn, die Straßenbahn, der Zug, das Flugzeug,

Gepäck: der Koffer, die Tasche, der Rucksack

Orte: der Bahnhof, der Flughafen

10b 2 Bahnhof, Gepäck, Rucksack **3** Flugzeug, Flughafen **4** Zug

11 b das Gleis **c** der Hauptbahnhof **d** der Intercity **e** der Bahnsteig **f** der Ausgang

12 b Wann fliegst du denn ab? **c** Kurz nach 6. **d** Natürlich. Was für eine Frage! **e** Verstehe. **f** Bis gleich. **g** Er fährt heute von Bahnsteig 3. **h** Nein, das ist die S1 Richtung Wedel.

13 mögliche Lösung:

Hallo Anna! Ich bin im Zug nach Leipzig und leider haben wir 30 Minuten Verspätung. Außerdem kommt der Zug nicht auf Gleis 5 an, sondern auf Gleis 15. Sorry und bis später.

Lektion 11

1 b Morgen **c** Gestern

2 A Fridolin, du hast zu viel gegessen! **B** Fridolin, du hast zu wenig Kaffee getrunken! **C** Fridolin, du hast zu lange ferngesehen!

3 Bilder links: abwaschen

Bilder Mitte: fernsehen, arbeiten, Zeitung lesen

Bilder rechts: aufräumen, Kaffee trinken, kochen

4a 2 habt **3** habe **4** habe **5** Hast **6** habe **7** haben **8** haben

4b ge...t: gemacht, gekocht, gearbeitet, gehört
ge...en: gelesen, geschrieben, gesungen, gegessen, getrunken

...iert: telefoniert, fotografiert

...ge...t: aufräumt, eingekauft

...ge...en: abgewaschen, ferngesehen

5 2 fotografiert **3** eingekauft **4** gekocht

5 gegessen **6** getrunken **7** abgewaschen

8 gearbeitet **9** telefoniert **10** geschrieben

11 geschaut **12** gelesen **13** gehört

6 Hast du eingekauft? Ich habe Saft getrunken. Dann habe ich Suppe gekocht.

7 Gestern habe ich Spaghetti gekocht und gegessen.

Hast du auch etwas getrunken?

Ja, ich habe Cola getrunken. Dann habe ich ferngesehen.

Was hast du geschaut?

Ich habe eine Serie geschaut.

8a den Schreibtisch aufräumen, Zeitung lesen, eine Pause / einen Spaziergang / Hausaufgaben machen, einen Film / eine Serie schauen, Kaffee trinken, Brot und Käse einkaufen

8b 2 aufräumt **3** gemacht **4** getrunken **5** gelesen **6** geschrieben **7** gemacht **8** eingekauft **9** geschaut

8c individuelle Lösung

9b individuelle Lösung

10a 2 ab **3** am **4** von ... bis

10b 1 Um **2** Ab wann ..., Ab 7:00 Uhr **3** Am **4** Von ... bis

11a Urlaub, Praxis, bis, geöffnet

12 b Letzte Woche (die) **c** Letztes Jahr (das)

d Letztes Wochenende (das) **e** Letzten Donnerstag (der)

Lektion 12

1a 2 O 3 M 4 M 5 E 6 R

Lösungswort: Sommer

1b individuelle Lösung

2 Ahmad macht am Wochenende eine Radtour. Hannes feiert Silvester im Dezember in Berlin. Julia besucht am Samstag ein Volksfest. Ingrid fährt am Montag nach Köln zurück.

3 a in **b** in, nach **c** nach, aus **d** nach **e** in, aus

4 Dezember, Januar, Februar, Frühling, März, April, Mai, Sommer, Juni, Juli, August, Herbst, September, Oktober, November

5a 3 r 4 r 5 a 6 r 7 a 8 a 9 a

6 b am, Um, am **c** im, im **d** Am, um

7a 2 sehen **3** fotografieren **4** fahren **5** ankommen

6 abholen **7** laufen **8** essen **9** trinken **10** bleiben

11 machen

Lösungen

7b

	Perfekt mit haben	Perfekt mit sein
ge...t	machen – hat gemacht	segeln – ist gesegelt
ge...en	sehen – hat gesehen, essen – hat gegessen, trinken – hat getrunken	fahren – ist gefahren, laufen – ist gelaufen, bleiben – ist geblieben
...ge...t	abholen – hat abgeholt	
...ge...en		ankommen – ist angekommen
...t	fotografieren – hat fotografiert	

8 a Freunde getroffen, Seid ihr geflogen?, Wir sind mit dem Zug gefahren. **b** Was hast du an Weihnachten gemacht?, Hast du deine Eltern besucht?, Meine Schwester ist auch gekommen und wir haben zusammen gefeiert. **c** Wie viele Kilometer seid ihr gefahren?, Wir sind Anfang Juni in Innsbruck angekommen., Sabine ist dann noch nach Graz weitergefahren.

9a 1 segeln **2** reite **3** springe **4** laufe **5** wandern **6** lese

9b mögliche Lösung:

Im Urlaub fahre ich oft ans Meer. Ich schwimme sehr gern und liege am Strand. Meine Familie macht aber lieber Ausflüge.

10a 2 Hattest **3** war **4** War **5** hatten **6** war **7** Hattet **8** war

10b individuelle Lösung

11a b / c seit **d** Seit **e** / , /

11b individuelle Lösung

Wiederholung L10-12

1 b Gleis **c** Juli **d** Frühling **e** Februar **f** Pause **g** Geschenk **h** Film **i** Minuten **j** Verspätung **k** Kilometer **l** Urlaub

Lösung: In welchem Monat hast du Geburtstag?

2 der Koffer / Rucksack / Zug

das Flugzeug / Gepäck / Taxi / Gleis

die Straßenbahn / U-Bahn / S-Bahn / Richtung

4a 2b 3e 4c 5a 6d

5 A 1 Im **2** von **3** bis **B 4** Im **5** Ab **C 7** ab

6 2 komme ... an **3** Holst ... ab **4** kaufe ... ein
5 hole ... ab **6** rufe ... an

7 haben ... abgeholt, haben ... gemacht, getrunken, sind ... gegangen, haben ... gegessen, sind ... gefahren, haben ... gefeiert

9 individuelle Lösung

Test L10-12

1 Antonia: aufräumen, Freundin treffen, ins Café gehen, Kaffee trinken, in eine Bar gehen, tanzen, nicht viel schlafen, fotografieren

Henning: einkaufen, arbeiten, Zeitung lesen, einen Spaziergang machen

2 b in Weeze **c** seit 2015 **d** drei Tage **e** 210.000 Besucher **f** Lisa, Peter, Marie **g** mit Zug und Bus

3 mögliche Lösung:

Hallo Felix,
ich habe auch gelernt, aber nicht das ganze Wochenende ... Ich war am Samstagnachmittag mit Freunden im Park spazieren und abends haben wir gegrillt. Danach sind wir noch in eine Bar gegangen. Am Sonntag war ich ziemlich müde, habe aber trotzdem lecker gekocht. Du weißt ja, ich hatte meine Eltern zum Essen eingeladen. Es war sehr schön, danach haben wir sogar noch Karten gespielt.

Viele Grüße

Robert

4a 1 um 09:04 Uhr **2** in Mannheim **3** ja **4** um 12:30 Uhr **5** um 15:28 Uhr **6** ja

Jugendmagazin L10-12

Lesen

2B, 3D, 4A, 5C

Noch Mehr!

1.15, leicht Hallo. – Ich heiße Özlem. – Ich komme aus der Türkei. Und woher kommst du?

1.15, schwer Guten Tag. – Ich heiße Birgit Hauptmann. – Woher kommen Sie, Frau Hauptmann? – Ich komme aus Österreich. Und woher kommen Sie? – Ich komme aus Spanien.

2.14, leicht Das ist Heidi Rüegg. Sie ist Ärztin von Beruf. Sie ist 27 Jahre alt und verheiratet. Sie kommt aus der Schweiz. Sie wohnt in Basel.

2.14, schwer individuelle Lösung

Lösungen

3.8, leicht Manfred = Vater, Anja = Mutter, Martin = Bruder, Julia = Schwester, Hendrik = Sohn, Valentina = Tochter

3.8, schwer Sohn, Tochter, Geschwister, Bruder, Schwester, Eltern, Vater, meine Mutter Anja

4.7, leicht Ja, das Bild ist schön, aber es ist zu teuer.

Hm, ich finde, die Lampe ist nicht so schön und sie ist auch teuer.

Und der Sessel? Er ist schön und nicht teuer.

Ja, der Sessel ist wirklich schön und er ist sehr günstig.

4.7, schwer mögliche Lösung:

Sie ist so schön.

Ja, die Lampe ist schön, aber sie ist zu teuer.

Schau mal, der Stuhl hier ist auch schön.

Hm, ich finde, der Stuhl ist nicht so schön und er ist auch teuer.

Und das Sofa? Es ist schön und günstig.

Ja, das Sofa ist wirklich schön und es ist sehr günstig.

5.13, leicht b Das ist ein Handtuch. **c** Wie bitte? Noch einmal, bitte. **d** Bitte. sehr gern.

5.13, schwer Wie bitte? Noch einmal, bitte. – Danke schön!

6.3, leicht -s: die Handys, die Jobs, die E-Mails
-e: die Formulare, die Regale, die Preise
-(e)n: die Betten, die Taschen, die Flaschen, die Jacken

-: die Spiegel, die Sessel, die Zimmer, die Schlüssel

-er: die Bilder, die Kinder, die Mitglieder

6.3, schwer Wo sind die Visitenkarten?

Wo sind die Bücher?

Wo sind die Stühle?

Wo sind die Lampen?

7.12, leicht 2 wohnt **3** spielt **4** fährt **5** trifft **6** liest

7.12, schwer individuelle Lösung

8.8, leicht mögliche Lösung:

Am Samstagvormittag räume ich die Wohnung auf.

Am Samstagabend treffe ich mich mit Freunden.

Am Sonntag mache ich einen Spaziergang.

8.8, schwer individuelle Lösung

8.9 leicht B2 C3 D1 E3 F3

8.9 schwer b um 12:35 **c** um 6:30 **d** um 15:45 **e** um 13:45 / um 1:45 **f** um 3:15

9.12, leicht mögliche Lösung:

Ich möchte bitte einen Kaffee. – Einen Apfelkuchen, bitte.

9.12, schwer Guten Tag. Ich hätte gern einen Orangensaft und einen Apfelkuchen. – Einen Orangensaft, sehr gern. Leider haben wir keinen Apfelkuchen mehr. Möchten Sie vielleicht einen Nusskuchen?

10.8, leicht Du steigst am Busbahnhof um.

Am Eifelplatz steigst du aus.

Wann kommst du an?

Rufst du mich nochmal an?

10.8, schwer mögliche Lösung:

Hallo Peter!

Also: Du steigst am Bahnhof in den Bus 32 ein.

Am Theaterplatz steigst du um in den Bus 27. Du steigst an der Mausstraße aus. Die Adresse ist Katzenstraße 13. Wann kommst du an? Rufst du mich nochmal an?

11.7, leicht 2 Hast du ferngesehen? **3** Hast du Musik gehört? **4** Hast du eingekauft? **5** Hast du gekocht? **6** Hast du aufgeräumt? **7** Hast du abgewaschen? **8** Hast du gearbeitet?

11.7, schwer mögliche Lösung:

Zuerst habe ich mein Zimmer aufgeräumt. Dann habe ich Hunger bekommen und bin einkaufen gegangen. Ich habe eine Tomatensuppe gekocht. Am Abend habe ich lange mit meiner Freundin telefoniert.

12.7 leicht 2 gekommen **3** gefahren **4** geblieben

5 angekommen **6** gegangen **7** passiert

Lösungswort: geflogen

12.7 schwer 2 hast ... gemacht **3** bin ... gefahren **4**

sind ... gelaufen **5** haben ... gegessen **6** habe ...

getrunken **7** sind ... geblieben **8** haben ...

gesehen **9** habe ... fotografiert

Modul 5

Lektion 13

1 1 Mauer **2** Touristen **4** Parks **5** Zoos

2 b Informatik **c** Mauer **d** Tipp

3a 1 Kirche **2** See **3** Rathaus **4** Park **5** Schloss

6 Hafen **8** Markt **9** Zoo / Tierpark **10** Brunnen

11 Spielplatz

3b 1 Park **2** Spielplatz **3** Tierpark **4** Geschäft **6** See

Lösungswort: Kirche

3c individuelle Lösung

4a 2 ein **3** keinen **4** eine

Lösungen

4b

0	keinen	kein	keine
1	einen	ein	eine
0	keine	keine	keine
2, 3, 4	viele	viele	viele

4c 2 eine 3 einen 4 einen 5 ein 6 ein 7 viele
8 einen 9 keinen 10 ein

5a Schlossfelde: Museum, viele Läden
Winterberg: Tierpark, viele Läden
Elmenbüttel: Schloss, Museum

5b mögliche Lösung:
Hallo Lisa!
In Schlossfelde gibt es ein Schloss und ein Museum. Es gibt viele Läden. Das finde ich toll!
In Winterberg gibt es auch viele Läden und einen Tierpark. In Elmenbüttel gibt es leider keinen Tierpark, aber es gibt ein Schloss und ein Museum. Was möchtest du machen?
Liebe Grüße
Maria

6 B gefällt C danke D Hilfst

7a hilfst uns; helfe euch; mir gefällt; dankt dir;
gefällt ihm; gefallen ihnen; hilft ihr

7b mir, dir, ihm/ihm/ihr, uns, euch, ihnen/Ihnen

8a 2 ihr 3 euch 4 dir 5 ihnen

8b individuelle Lösung

9a 2 e 3 i 4 i 5 e 6 e 7 i 8 i 9 i 10 i

9b am See, Lenas Ideen, helfen ihm, sehr, Prima,
der Tierpark, Viele Tiere, Sie leben hier

10a 1 #Lieblingsviertel, #Kino 2 #Natur, #Picknick,
#angeln, #Boot mieten

10b 1, 3, 4, 7, 10

11 individuelle Lösung

	ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie / Sie
Dativ	mir	dir	ihm/ ihm/ ihr	uns	euch	ihnen/ Ihnen

Lektion 14



2a 2 nach rechts 3 Meter 4 biegen Sie nach links
... ab 5 geradeaus 6 direkt

3 individuelle Lösung

4a 2 auf 3 in 4 unter 5 vor 6 über 7 hinter
8 zwischen

4b

dem Baum	dem Haus	der Frau	den Bäumen
----------	----------	----------	------------

in dem → im

5 b der c dem, der d der e dem f der

6 b Unter / Zwischen den c Vor der d Neben dem
e Zwischen dem

7 individuelle Lösung

8 b Kindergarten c Krankenhaus d Bank
e Stadtmitte f Schule
Lösung: An der Ecke.

9 B An der Ecke. C Im Kaufhaus D an der
Kreuzung.

10 von links nach rechts: 6, 2, 4, 3, 5

11b 1 verheiratet, Nein, Arbeitskollegen 2 Auto,
Neunzehntausend, Euro 3 heißt, Deutsch, leid,
weiß, auch 4 Polizei, geradeaus

12 1 zweite 2 dritte 3 erste, zweite

13 a Wo ist denn hier, Ich bin nicht von hier b Ich
suche, die zweite Straße nach links, Ist das weit,
Herzlichen Dank

14 mögliche Lösung:

Sie gehen geradeaus und die erste Straße nach
rechts. Sie gehen geradeaus bis zur Hauptstraße
und dann nach links. Dann gehen Sie wieder
geradeaus und die erste Straße rechts. Dort ist
die Sonnen-Apotheke.

Lektion 15

1a 2 überhaupt nicht ordentlich 3 überhaupt
nicht gemütlich 4 überhaupt nicht günstig
5 überhaupt nicht modern 6 überhaupt nicht
praktisch

1b individuelle Lösung

Lösungen

2 individuelle Lösung

3 **B** die Tür **C** der Balkon **D** die Treppe **E** das Fenster **F** der Garten

4 von oben nach unten: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, Toilette, Arbeitszimmer
Lösung: Sie brauchen kein Kinderzimmer.

5 **1** Oben **2** Unten **4** Vorn

6a **2** Wälder **3** Gärten **4** Häuser **5** Bäume
6 Träume

6c individuelle Lösung

7a von oben nach unten: ihr, ihre, ihre; sein, sein, seine, seine

7b von oben nach unten: ihr, Ihre, ihre; seinen, sein, Seine, seine

7c seinen

8a ihre Kette, ihr Laptop, ihr Radio, ihre Tasche; sein Fahrrad, seine Koffer, sein Regenschirm, seine Sonnenbrille

8b individuelle Lösung

9 **a** laut **b** Miete **d** Nebenkosten **e** Leute
f Quadratmeter

10 2c 3a 4f 5d 6e

11 mögliche Lösung:
Hallo Karim,
meine Freunde sagen: Es gibt ein Zimmer in Ellas WG. Das Zimmer ist klein, aber es hat einen Balkon und es ist günstig: Es kostet 230 Euro inklusive Nebenkosten. Du kannst Ella gerne anrufen.
LG

12 **b** Anzeige **c** Flur **d** möbliert

13 **2** Balkon **3** vorne links **4** Küche **5** Leute
6 hinten rechts **7** möbliert **8** hässlich **9** bezahlen
10 inklusive **11** Übermorgen **12** Semester

Wiederholung L13-15

1 **1** das Dachgeschoss **2** der erste Stock **3** das Erdgeschoss **4** der Keller **5** der Balkon **6** das Fenster **7** die Treppe **8** die Tür **9** der Garten
10 das Arbeitszimmer **11** das Schlafzimmer **12** das Kinderzimmer **13** das Badezimmer **14** die Toilette
15 die Küche **16** das Wohnzimmer **17** der Flur

2 2a 3e 4c 5b 6g 7i 8j 9f 10h

3 **3** eine **4** eine **5** viele **6** viele **7** ein **8** viele **9** viele
12 keinen **13** keinen **14** keine

4

er/es/sie	wir	ihr	sie/Sie
ihm/ihm/ihr	uns	euch	ihnen/Ihnen

5 **1** Der Drucker ist auf dem Bett. **3** Die Bücher sind unter dem Tisch. **4** Der Regenschirm ist über dem Stuhl. **5** Das Handy ist neben / vor der Tasse. **6** Die Blume ist in / auf der Tasche. **7** Die Gitarre ist hinter dem Sofa. **8** Die Handtücher sind hinter den Lampen. **9** Die Schlüssel sind an der Tür.

6 **2** ihre **3** ihren **4** Ihr **5** sein **6** seinen **7** seinen
8 sein **9** ihre

Test L13-15

1 2a 3c 4c 5c 6b 7a

2a **2** 38 qm **3** 49 Euro / Nacht **4** Man kann im See baden, auf dem See Boot fahren und man kann in den Bergen wandern.

3 falsch: b, c, f; richtig: d, e, g

4 mögliche Lösung:

Ich lebe seit zwei Jahren in Hamburg. Es gefällt mir supergut hier. In Hamburg ist es nie langweilig. Ich kann um die Alster joggen, ich habe einen Segelkurs an der Nordsee gemacht und es gibt viele Jazz-Clubs. 😊 Ich arbeite in einem Museum und lerne viele Leute kennen. Das ist toll! Nur dich gibt es hier nicht! Besuch mich doch bald mal, ich würde mich freuen.
Liebe Grüße
Martin

Jugendmagazin L13-15

Lesen

Reihenfolge im Hörtext:

1. Station: Foto C, die Rathausuhr (b)
2. Station: Foto A, der Altstädter Ring (g)
3. Station: Foto D, die Karlsbrücke (a)
4. Station: Foto E, eine enge Gasse (c)
5. Station: Foto G, die deutsche Botschaft (f)
6. Station: Foto B, die Prager Burg (e)
7. Station: Foto F, der Turm auf dem Petřín (d)

Lösungen

Modul 6

Lektion 16

1a individuelle Lösung

1b mögliche Lösung: **2** Ich lerne Leute kennen. Ich bin nicht nervös. **3** Ich habe kein Netz. Ich bin nervös. **4** Das Auto ist kaputt. Ich bin nervös. **5** Ich stecke im Aufzug fest. Ich habe Angst.

2a **2** das geht leider nicht. **3** das kann ich reparieren. / ich kann das reparieren. **4** wie kann ich Ihnen helfen? **5** Wir haben ein Problem. von oben nach unten: N, N, N, A

2b **2** Ja natürlich, wie kann ich Ihnen helfen? **3** Entschuldigung, wir brauchen Ihre Hilfe. **4** Wir haben ein Problem. (Der Aufzug funktioniert nicht.) **5** Kein Problem, das kann ich reparieren. / Kein Problem, ich kann das reparieren.

3a Robert, der Aufzug, die Klingel, das Licht, die Heizung, der Kühlschrank, der Fernseher, der Herd, die Waschmaschine, das Telefon, die Steckdose, die Dusche, der Notdienst und der Handwerker

3b die Klingel, das Licht, die Heizung, der Kühlschrank, der Fernseher, der Herd, die Waschmaschine, das Telefon, die Steckdose, die Dusche

4a **2** o 2x, u 2x **3** o 1x, u 3x **4** o 2x, u 1x

4b **1** Hotel – Museum – Musik – Dusche – Notdienst – Telefon **2** Aufzug – Monat – Heizung – Uhr – Kino – Steckdose – Handtuch

4c mögliche Lösung:

1 Die Steckdose funktioniert nicht. – Kein Problem, das kann ich reparieren.
2 Können Sie die Heizung reparieren? – Tut mir leid, das geht leider nicht.
3 Was ist los? Kann ich Ihnen helfen? – Wir haben ein Problem. Die Dusche funktioniert nicht.

5a mögliche Lösung:

Meine Waschmaschine ist sehr laut und die Tür ist kaputt., Sie ist fast neu. Ich habe sie letztes Jahr gekauft., Morgen habe ich leider keine Zeit. Geht es auch heute?, Ja, das geht., Meine Adresse ist ...

6a vor dem Gespräch → before the interview
 nach dem Gespräch → after the interview

vor zwei Wochen → two weeks ago
 in zwei Wochen → in two weeks

6b **2** In **3** In **4** Nach **5** Vor **6** vor

6c

der	das	die	die
einem Monat	dem Gespräch	der Schule	X fünf Jahren/ zwei Wochen/ drei Tagen

7 b der **c** einer **d** dem **e** der **f** dem **g** einer **h** einem **i** der

8a 2C 3D 4A

8b Termine absagen / verschieben: Können wir Tennis heute verschieben?, Am Sonntag in zwei Wochen kann ich leider nicht. Dann vielleicht in drei Wochen?,

Termine vorschlagen: Vielleicht am Samstag um 20 Uhr?, Gehen wir danach ins Café? Um 17 Uhr?; Vielleicht am Di um 16 Uhr? Oder kannst du auch morgen zum Training kommen?, Dann vielleicht in drei Wochen?, Ich kann am Sonntag in zwei Wochen, und du?

8c individuelle Lösung

9a **2** ich kann nicht in die Arbeit kommen
3 Können wir den Termin verschieben?

9b mögliche Lösung:

Sehr geehrter Herr Strasser,
 oje, die Arme! Ich kann leider auch nicht pünktlich zum Termin kommen. Dann sagen wir den Termin mit Frau Kubern ab und schlagen ihr nächste Woche einen Termin vor. Ist das gut für Sie?

Mit freundlichen Grüßen
 Peter Hof

Lektion 17

1a B1 C2

1b

ich	werde	wir	werden
du	wirst	ihr	werdet
er/es/ sie	wird	sie/Sie	werden

2 **2** auf jeden Fall **3** werdet **4** werde **5** auf keinen Fall **6** wirst **7** wird

Lösungen

3 2d 3f 4a 5g 6e 7b

4 auf keinen Fall **3** will ich einen Job suchen **4** finde ich wichtig **5** unbedingt eine große Reise machen. **6** möchten mit dem Rucksack **7** Marketing. **8** ich finde es sehr interessant

5a mögliche Lösung:

Er wird zuerst Krankenpfleger. Für ein Medizinstudium in Deutschland braucht man einen super Schulabschluss. Aber er hat keinen super Abschluss und seine Noten sind nicht so toll.

5b individuelle Lösung

6a **2** studieren **3** Influencerin **4** Start-up
5 Crowdfunding **6** Lifestyle
7 Marketing **8** vegan

6b individuelle Lösung

7a **2** ohne **3** ohne **4** Mit **5** ohne **6** Mit **7** Mit

7b

der	das	die	die
den	das	die	die
einen	ein	eine	-
meinen	mein	meine	meine
dem	dem	der	den
einem	einem	einer	-
meinem	meinem	meiner	meinen

8 b meiner **c** einem **d** einer **e** meine **f** meine

9 2 will **3** will **4** willst **5** will **6** wollt **7** wollen

10 b Warum wollen Sie nicht Schauspieler werden? **c** Wollt ihr gern im Ausland leben? **d** Luise will unbedingt viele Fremdsprachen lernen. **e** Auf keinen Fall werde ich Politiker.

11a 2d 3b 4c 5a 6h 7g 8j 9f 10i

11b **2** lerne **3** steige **4** mache **5** fahre / reise
6 verdienen **7** gründen

11c individuelle Lösung

Lektion 18

1a **2** _Jo_ **3** Eve17 **4** mixx

1b individuelle Lösung

2 Krankheiten / Probleme: Übergewicht, Kopfschmerzen, Herzprobleme

Sport / Fitness: Bewegung, Frisbee, Übungen, Spaziergang

3 gesund **3** sogar **4** müde **5** schlimm **6** sitze
7 Bewegung **8** Übungen

4

wannstehensieauf|stehensieauchamsonntagsofr
 ühauf|stehensiedochmalkurzauf|ichstehesoumh
 albsechsauf

		Position 2		Ende
W-Frage	Wann	stehen	Sie	auf?
Aussage	Ich	stehe	so um halb sechs	auf.
Ja- / Nein-Frage		Stehen	Sie auch am Sonntag so früh	auf?
Imperativ Sie		Stehen	Sie doch mal kurz	auf!

5 mögliche Lösung:

Trinken Sie doch mal keinen Kaffee! Machen Sie doch mal Yoga! Gehen Sie doch mal spazieren!

6a 1 ↗ ↗ 2 ↘ ↘ ↘

6b 2 ? 3 ! 4 ? 5 ! 6 !

7a der Arm, die Arme; die Brust; der Finger, die Finger; das Bein, die Beine; das Knie, die Knie; der Fuß, die Füße; das Auge, die Augen; der Mund; das Ohr, die Ohren; die Nase; der Hals; der Bauch; der Rücken

7b individuelle Lösung

8 A Puh! Mein Bein tut weh und ich habe Husten und Halsschmerzen. **B** Meine Augen tun weh und ich habe Bauchschmerzen. **C** Ich habe Fieber und Schnupfen.

9a Was empfiehlt ihr: 1, Habt ihr einen Tipp: 1, Mein / Meine ... tut / tun weh.: 1, Das ist ganz einfach: 2, Ich habe ...schmerzen: 1, Das hilft sicher: 2, Was kann man gegen ... machen?: 1, Was hilft gegen ...?: 1

9b mögliche Lösung:

+ Ich habe eine Erkältung und mein Hals tut weh. Ich habe auch etwas Fieber und Husten. Was kann man gegen Erkältung machen? :
 - Ich trinke immer Milch mit Honig. Das hilft

Lösungen

sicher.

Das ist ganz einfach: Wichtig ist Ruhe, viel schlafen und im Bett bleiben. Und ich trinke immer viel Tee. Das hilft wirklich gut gegen Fieber.

10a 1 soll 2 kann 3 will

10b

	Position 2		Ende
Ich	soll	diese Übung	machen.
Ich	kann	diese Übung nicht	machen.
Ich	will	diese Übung nicht	machen.

11 mögliche Lösung:

Er hat gesagt, ich soll spazieren gehen. Ich soll genug schlafen. Er hat auch gesagt, ich soll genug trinken. Ich soll nicht so viel arbeiten und Yoga machen.

12 a Tabletten **b** Hustensaft, Tabletten, Medikamente **c** Tabletten **d** Medikamente, Tabletten

13a 1 Trinken Sie 2 Essen Sie 3 Machen Sie 4 Essen Sie 5 Trinken Sie 7 Gehen Sie 8 Nehmen Sie 9 Bleiben Sie

13b mögliche Lösung:

Man soll viel Obst und Gemüse essen und Sport machen. Bei Schnupfen soll man Hühnersuppe essen, Ingwertee trinken und viel schlafen. Bei Fieber soll man zum Arzt gehen. Und man soll zu Hause bleiben und Medikamente nehmen.

Wiederholung L16-18

1a 2 das Telefon 3 die Klingel 4 die Dusche 5 der Fernseher 6 die Waschmaschine

2 b Heute ist ~~der Herd~~ kaputt. -> der Lift **c** Ich kann nicht kochen, ~~die Dusche~~ funktioniert nicht. -> der Herd **d** ~~Der Fernseher~~ ist kaputt: Butter, Käse und Milch werden schlecht. -> Der Kühlschrank **e** Brrr. Es ist Winter und ~~die Waschmaschine~~ ist kaputt. -> die Heizung

3 2c 3f 4a 5b 6d

4 1 Mund **3** Bauch **4** Knie **5** Bein **6** Fuß **7** Brust **8** Hals **9** Ohr **10** Kopf **11** Auge **12** Nase **13** Arm **14** Hand **15** Finger

Lösungssatz: Bleiben Sie gesund!

5 A Ich habe Kopfweg. **B** Mein Arm tut mir weh. **C** Ich habe Bauchschmerzen. **D** Mein Ohr tut mir weh. / Ich habe Ohrenscherzen. / Mein Zahn tut mir weh. / Ich habe Zahnscherzen.

6 2 soll **3** will **4** will **5** wollt **6** will **7** wollen **8** willst **9** will **10** sollen **11** soll

8 A Fahren wir heute Abend mit dem Auto oder mit dem Fahrrad zu Clara? **B** Ohne meinen Freund ist es sooo langweilig. **C** Ich fahre mit meiner Mutter nach Bonn zu meiner Oma.

10 a Schade, da habe ich keine Zeit. **b** Können wir den Termin vielleicht verschieben? – Vielleicht morgen um 10 Uhr? **c** Was kann ich für Sie tun? – Tut mir leid, das geht leider nicht.

11 individuelle Lösung

Test L16-18

1 mögliche Lösung:

Sehr geehrter Herr Hanser, ich habe ein Problem. Mein Laptop ist kaputt. Da war Kaffee auf der Tastatur und jetzt funktioniert sie nicht. Können Sie das reparieren? Wie viel kostet das denn? Wann haben Sie Zeit? Vielen Dank und beste Grüße
xxx

2 1 b falsch **c** richtig **2** d richtig **e** falsch **3** f richtig **g** falsch

3 A5 B1 C3 D2 E4 F– G7 H6

4a mögliche Lösung:

1 Guten Tag, Hans Müller hier. **2** Ich habe am Montag einen Termin, aber ich habe leider doch keine Zeit. Können wir den Termin verschieben? **3** Tut mir leid, da habe ich keine Zeit. **4** Nein, da ist unser Schulfest. **5** Am Dienstag um 9 Uhr kann ich kommen.

Jugendmagazin L16–18

Lesen

1 richtig: b

2 in der Tabelle alle ☺ außer „Anwältin“; im Text werden als Berufe mit geringen Überlebenschancen noch Übersetzer*innen genannt und Personen, die im Reisebüro arbeiten.

Hören

2D, 3B, 4E, 5C

Lösungen

Modul 7

Lektion 19

1 B Er wäscht die Wäsche. **C** Er wischt den Boden. **D** Er macht das Bett. **E** Er putzt den Herd.

2 b das Bett – zugemacht **c** das Fenster – aufgeräumt **d** den Haushalt – rausgebracht **e** den Boden – aufgemacht **f** die Tür – ausgeräumt

3 mögliche Lösung:

Am Samstag habe ich das Geschirr abgewaschen und danach noch die Küche aufgeräumt. Am Sonntag habe ich den Schrank ausgeräumt. Dann habe ich das Fenster zugemacht.

4 mögliche Lösung:

Mia, wisch bitte den Boden. Chris, wasch bitte die Wäsche und bring den Müll raus. Ole, vergiss bitte nicht: Putz das Bad.

5a 1 Sei so gut und koch bitte Tee!, Räum doch bitte mal auf!, Sei so nett und hilf mir!
2 Wisch die Treppe!; Komm her!; Putz das Bad!; Kauf ein!

5b Sei so gut und koch bitte Tee!, Räum doch bitte mal auf! Sei so nett und hilf mir!

6a 1 Sei so nett und reparier bitte das Fahrrad!
2 Back doch für morgen bitte einen Kuchen!
3 Sei so gut und wasch die Wäsche!
4 Sei so lieb und räum die Spülmaschine aus!

6b individuelle Lösung

7a 1D 2C 4B

7b

	vergessen	sein	schreiben
du	Vergiss ...!	(!) Sei ...!	Schreib ...!
ihr	Vergesst ...!	(!) Seid ...!	Schreibt ...!
Sie	Vergessen Sie ...!	(!) Seien Sie ...!	Schreiben Sie ...!

8 du: Mach bitte das Licht an!, Mach bitte die Heizung aus!, Wisch bitte den Boden!
ihr: Macht bitte das Licht an!, Macht bitte die Heizung aus!, Wischt bitte den Boden!

9a 2 ↗ **3** ↘ **4** ↘ **5** ↘ **6** ↗ **7** ↘ **8** ↘

9c Räum auf ↘, wasch ab ↘, mach das Bett! ↘
So geht es den ganzen Tag. ↘ Was willst du noch? ↗
Hast du noch nicht genug? ↗ Ich kann nicht mehr. ↘

10a 2 der Autoschlüssel **3** die Mülltüte **4** Mia und ich **5** Ihr Lieben **6** Mein Fahrrad, Ich **7** du

10b

	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/es/sie	ihn/es/sie	ihm/ihm/ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

11 2 mich **3** es **4** sie **5** euch

12a Probleme: Das finde ich nicht in Ordnung., Das geht so nicht. **Bitten:** Sei so nett / lieb / gut ..., Vielleicht kannst du auch ..., Ich habe eine Bitte: ...

12b 2 Das finde ich nicht in Ordnung. **3** Du hast recht. **4** Also gut. **5** Ja okay. Das ist in Ordnung.

12c mögliche Lösung:

- Luisa, ich habe ein Problem. Du bist im Moment sehr unordentlich.
- Das verstehe ich. Aber weißt du, ich habe keine Zeit. Ich muss im Moment viel lernen. Am Montag habe ich einen Test.
- Dann wasch doch das Geschirr bitte am Dienstag ab. Und sei so lieb und wisch dann auch gleich den Boden und räum die Küche auf.
- Ja, ist gut, das mach ich gern.

13a

Timo	Lara	Tom + Ana
Sahne im Supermarkt einkaufen	nicht so spät Mittagspause machen	Tische und Stühle aus dem Keller sauber machen

13b individuelle Lösung

Lektion 20

1 B Psychologe **C** Projektmanagerin **D** Logistik-Experte

2a 2 mitarbeiten **3** beraten **4** transportieren **5** verbessern **6** organisieren

2b 2 transportieren **3** organisiere **4** berate **5** mitarbeiten **6** verbessern

Lösungen

3a-b

Deutsch	Englisch
die Logistik	logistics
die Kommunikation	communication
der / die Manager/-in	manager
der Transport	transport
der Computer	computer
das Projekt	project
der / die Spezialist/-in	specialist
exportieren	to export
die Organisation	Organization/organisation
der Job	job
das Training	training
der /die Kollege/-in	colleague
der Workflow	workflow

4 b kurz c groß d alt e schlank f schön

5a 2 lange, glatte Haare 3 blonde Haare, Locken
4 kurze, graue Haare

5b mögliche Lösung:

Kai: groß, jung; lange blonde Haare, Locken;
Tina: klein, jung; lange, glatte, blonde Haare;
Egon: kurze, graue Haare, Bart, Brille; **Verena:** groß, jung; lange, glatte, dunkle Haare; **Peter:** groß, jung; kurze, dunkle Haare, Brille; **Mike:** groß, jung; ganz kurze, braune Haare, Bart;
Selina: groß, jung; lange, braune Haare, Locken

5c mögliche Lösung:

Suki ist klein und jung. Sie hat lange, dunkle Haare. Egon hat kurze graue Haare und eine Brille. Tina hat lange glatte, blonde Haare. Sie ist auch noch jung.

6 individuelle Lösung

7 2 fröhlich 3 lustig 4 intelligent 5 kreativ
6 sympathisch 7 interessant 8 freundlich
9 unsympathisch 10 uninteressant
11 unfreundlich

8b 1 zurück|rufen – aus|sehen – ab|holen – ein|kaufen – auf|stehen – ein|laden – kennen|lernen
2 bekommen – erzählen – vergessen – gefallen – verpassen – erfinden – besuchen

9a 1 nicht trennbar: bekommen; trennbar: abgeholt, eingekauft 2 nicht trennbar: erzählt; trennbar: eingeladen, zurückgerufen,

kennengelernt 3 nicht trennbar: vergessen, verloren, gefallen; trennbar: ausgesehen 4 nicht trennbar: erfunden, verbessert; trennbar: mitgearbeitet

9b

nicht trennbar	
Infinitiv	Partizip
1 bekommen	bekommen
2 erfinden	erfunden
3 erzählen	erzählt
4 gefallen	gefallen
5 verbessern	verbessert
6 vergessen	vergessen
7 verlieren	verloren

trennbar	
Infinitiv	Partizip
9 abholen	abgeholt
11 aussehen	ausgesehen
12 einkaufen	eingekauft
13 einladen	eingeladen
14 kennenlernen	kennengelernt
15 mitarbeiten	mitgearbeitet
16 zurückrufen	zurückgerufen

10 2 aufgestanden 3 verpasst 4 angekommen
5 gefallen 6 erklärt 7 verstanden 8 eingestiegen
9 eingekauft 10 vergessen

11 mögliche Lösung:

2 Dann hat er seinen Bus verpasst. 3 Dann hat er sein Handy gesucht, aber er hat es nicht gefunden. Er hat es zu Hause auf dem Tisch vergessen. 4 Danach ist er in den Supermarkt gegangen. Dort hat er keine Milch und kein Brot bekommen. An der Kasse hat er gesehen: Er hat seinen Geldbeutel verloren. Samstag war kein Tag für Fridolin.

12a 2 Echt? 3 Wow, 4 Das freut mich so.

Lektion 21

1a mögliche Lösung:

Ein Junge wirft Müll auf die Straße. Ein Mann geht bei Rot über die Ampel. Ein paar Leute hören laut Musik im Park. Eine Frau fährt ohne Helm Fahrrad und telefoniert dabei.

1b 2 Das ist doch verboten. 3 Das stört mich total. 4 Ich denke, das ist gefährlich. 5 Das ist wirklich unglaublich. 6 Das stört mich überhaupt nicht.

Lösungen

1c individuelle Lösung

2 2b 3d 4a 5e

3 2 Dürfen 3 dürfen 4 Muss 5 dürfen 6 Darf 7 dürfen

4 a dürfen b Muss, musst c Darf, muss d dürfen, müssen

5 2 will 3 musst 4 Darf 5 musst 6 will 7 Könnt 8 kannst

6

Deutsch	Englisch
Hier darf man nicht parken.	You mustn't park here.
Hier muss man leise sein.	You have to be quiet here.

7 2 Angeln 3 Leine 4 ausmachen 5 zelten 6 Wiese 7 schieben 8 tragen 9 fahren

8 mögliche Lösung:

Hallo Samara,
 ... In Österreich darfst du auf der Autobahn maximal 130 km/h fahren. In der Schweiz sind 120 km/h erlaubt. In Deutschland musst du auf die Schilder schauen; manchmal sind 120 km/h, manchmal 130 km/h oder auch mehr erlaubt.
 Gute Fahrt!
 Liebe Grüße
 Thomas

9a-b 1 zelten 2 Nähe – Weg 3 Helm – Männer 4 nämlich – nehmen

10 b Helm-c Parkhaus d Nachbar

11 b Es ist echt toll. c Es ist sehr gefährlich. d Das ist total schade.

12 2 ... ist endlich wieder Ruhe! 3 ... ich sehe das nicht so. 4 ... sind echt nicht gut. 5 ... das ist in Ordnung.

Wiederholung

1 kräftig – schlank, blond – dunkel, ungefährlich – gefährlich, kurz – lang, schmutzig – sauber, unsympathisch – sympathisch, fröhlich – traurig, unfreundlich – freundlich

3 a Balu hat kurze, dunkle Haare und Locken. b Kira hat lange, glatte blonde Haare. c Nero hat graue, kurze Haare und einen Bart.

4a 2 das Fenster putzen 3 den Müll rausbringen 4 die Spülmaschine ausräumen 5 das Geschirr abwaschen

4b 2 Vielleicht kannst du die Spülmaschine ausräumen? 3 Bringt doch bitte den Müll raus. 4 Seid so lieb und putzt die Fenster.

4c mögliche Lösung:

Ich habe eine Bitte: Kannst du die Heizung anmachen? – Ja, sehr gern., Sei so lieb und mach das Licht aus. – Ja, sicher., Vielleicht kannst du die Wäsche waschen? – Ja, natürlich.

5a 2 x 3 ✓ 4 ✓ 5 x 6 x

5b 2 darfst 3 dürft 4 darf 5 dürfen 6 dürfen

7 B mir C dir D mich

8 individuelle Lösung

9 individuelle Lösung

Test

1

	A	B	C	D
Text 2		X		
Text 3			X	
Text 4	X			
Text 5			X	
Text 6		X		
Text 7	X			

2 mögliche Lösung:

... Oft spielen am Abend noch Kinder auf dem Spielplatz. Das ist sehr laut und oft höre ich auch laute Musik. Ich finde, das ist nicht in Ordnung, und es ist auch verboten. Der Spielplatz ist nur bis 21 Uhr geöffnet. Bitte lesen Sie noch einmal die Hausordnung. Ich muss um 4 Uhr morgens aufstehen und brauche am Abend meine Ruhe.

Vielen Dank und herzliche Grüße
 XXX

3 2C 3E 4H 5A 6G 7B

4 individuelle Lösung

Jugendmagazin L19–21

Lesen

1 ... gibt es auch feste Regeln.

Lösungen

2 müssen: aufräumen, Morgenkreis, eine Stunde Unterricht; dürfen: Spiele machen, lernen, Aufgaben machen, lesen, Kurse besuchen

3 10:00 Freiarbeit, 11:00 60 Minuten Unterricht; 13:00 frei arbeiten, Spiele machen, einen Nachmittagskurs wählen, lernen; 15:30 aufräumen, putzen; 16:00 Ende, nach Hause gehen

Modul 8

Lektion 22

1 mögliche Lösung:

Ich kaufe etwa zehn Kleidungsstücke pro Jahr. Billigkleidung kaufe ich nie.

2a-b Bluse – Blusen, Hemd – Hemden, Hose – Hosen, Hut – Hüte, Mantel – Mäntel, Mütze – Mützen, Pullover – Pullover, Rock – Röcke, Schuh – Schuhe, Socke – Socken, Stiefel – Stiefel

b stiefel hüte pullover socken röcke blusen mützen mäntel hemden hosen schuhe

2c Was aus Ihrem Schrank tragen Sie gern und was nicht so gern?

mögliche Lösung:

Ich trage sehr gern Blusen mit Rücken und Stiefel.

3a Mischa trägt einen Hut. Er hat einen Anzug an und ein Hemd. Rebecca hat einen Rock an, eine Bluse und eine Jeansjacke.

3b individuelle Lösung

4a blöde – Blusen – Brille – dunkel – Hose – Hüte – kaufen – keine – Mäntel – Röcke – tragen

5 1 Wahnsinn **2** Billigkleidung **4** nähen **5** werfen

6 Klamotten **7** tauschen **8** Qualität **9** Umwelt

6 1 Auto **2** Frankreich **3** Spanien **4** Rad

schnell	schneller	am schnellsten
teuer	teurer	am teuersten
interessant	interessanter	am interessantesten
groß	größer	am größten
jung	jünger	am jüngsten
lang	länger	am längsten
alt	älter	am ältesten
kurz	kürzer	am kürzesten
gern	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten

7

Deutsch	Englisch
besser ↔ schlechter	better ↔ worse
kürzer ↔ länger	shorter ↔ longer
billiger ↔ teurer	cheaper ↔ more expensive

8a b teurer, am teuersten **c** größer **d** schöner, Am schönsten **e** lieber, Am liebsten

8b wie, als

9 b wie, als **c** als, als **d** wie

10 mögliche Lösung:

Die Box „Unterwegs“ ist kleiner als die „Duo-Sound“-Lautsprecherbox. Das finde ich gut. Und sie ist günstiger und praktischer, wir können sie besser mitnehmen. Auch finde ich sie moderner und schöner.

11a

	D	A	CH
1	ca. 83,2 Mio.*	ca. 8,9 Mio*.	ca. 8,6 Mio.*
2	357.376 km ²	83.875 km ²	41.285 km ²
3	Berlin	Wien	Bern
4	ca. 3,8 Mio.*	ca. 1,9 Mio.*	134.542
5	die Zugspitze (2962 m)	der Großglockner (3798 m)	die Dufourspitze (4634 m)

* Stand: Dezember 2020

11b 1 Deutschland **2** Welches, die Schweiz

3 Welche, Bern **4** Welcher, die Dufourspitze

11c individuelle Lösung

Lektion 23

1 Hagel, Nebel, Regen, Gewitter, Wind, Wolke, Sonne

der Schnee, der Wind; die Wolke; der Nebel; das Gewitter; die Sonne; der Hagel, der Regen

2 blitzt / schneit / hagelt / windig / bewölkt / donnert /sonnig / regnet

B schneit **C** bewölkt **D** blitzt, donnert **E** sonnig

3a 2 Wort **13** Wort **2 4** Wort **15** Wort **2 6** Wort **1**

3b 1 Dörtes Söhne und Töchter sind schon schön.

2 In der Türkei ist es sonnig, in Österreich bewölkt.

Lösungen

4 2a 3b 4c

5 b problemlos c wolkenlos d planlos

6 b Es ist schon ein bisschen heiß. c Es ist sehr kalt. d Ich glaube, es hat geregnet.

7a 1 richtig kühl 3 fast schon heiß 4 wolkenlos 5 gehagelt 6 Gewitter

7b Finn ist in Warschau, in Polen., Karte links oben.; Linda ist in Budapest, in Ungarn., Karte links unten.; Anna ist in Rom, in Italien., Karte links in der Mitte.

8a 2a 3b 4d

8b

Hauptsatz	(Position 0)	Hauptsatz
2 ... bisschen kalt,	aber	es regnet nicht oft.
3 Uns gefällt es supergut hier,	denn	die Natur ist so schön.
4 Wir steigen auf den höchsten Berg	oder	wir gehen in den Tierpark.

9 2 oder 3 denn 4 und 5 aber

10 individuelle Lösung

11

Deutsch	Englisch
die Insel	the island
der Dschungel	the jungle
die Wüste	the desert

12 2 an 3 an 4 auf 5 in 6 in 7 auf

13a 2C 3A 4B

13b

		der	das	die	die
Wohin? → Akkusativ	Niki fährt / geht / fliegt	auf den Mond.	ans Meer.	auf die Insel.	in die Berge.
Wo? → Dativ	Niki ist	auf dem Mond.	am Meer.	auf der Insel.	in den Bergen.

14 1 Drei Personen sitzen vor einem Zelt. 2 Zwei Frauen schlafen am Strand. 3 Zwei Personen fahren in die Türkei. 4 Die Familie ist im Zoo.

5 Ein Mädchen und ein Junge gehen ans Wasser. 7 Ein Mann reitet auf einem Kamel. 8 Sie sind im Kino.

Lektion 24

1 2 Traum 3 Liebe 4 Blick 5 Garten 6 Katze 7 Unfall 8 Grillfest

2a 3. bis 5 Juli, 7. Juli, 8. Juli

2b 2 dritten 3 dritten, fünften 4 achten

2c

Heute ist der ...	Am ... / Vom ... bis (zum) ...
erste	ersten
zweite	zweiten
dritte	dritten
vierte	vierten
fünfte	fünften
sechste	sechsten
siebte	siebten
achte	achten

3 b 8.5. c 17.2. d 31.1. e 12.11. f 21.3.

4 individuelle Lösung

5a 2 vom 3 bis 4 Am 5 Um 6 Von 7 bis 8 nach 9 Um 10 Am 11 Am 12 ab

5b mögliche Lösung:

Hallo Julia,
das Kulturfestival ist vom 12. bis 19. Juni. Der Tanzkurs ist um 12 Uhr auf dem Rathausplatz und die Band am ersten Abend heißt *Im 7. Himmel*. Ich schicke dir auch ein Foto von dem Flyer.

Liebe Grüße

XXX

6 1 Hochzeit 2 Silvester 4 Neujahr 5 Karneval 6 Weihnachten

Lösungswort: Ostern

7a 2c 3e 4f 5d 6a

7b Schönen Feiertag! Frohe Weihnachten! Herzlichen Glückwunsch! Frohe Ostern! Ich gratuliere dir ganz herzlich zur Deutschprüfung!

8b 1

am/achten/april/lade/ich/euch/zum/osterfrühstück/ein

2 kommt/alle/um/acht/uhr/zu/meinem/sommerfest

Lösungen

3 am/abend/feiern/und/grillen/wir/
im/garten

4 meine/freundin/in/ulm/hatte/einen/
unfall

9 b Mitmenschen **c** Haustiere **d** im Freien
e Veranstaltungen

10 2 machen ... mit **3** findet ... statt **4** geht
5 gehören zusammen **6** Sehen ... nach

11a In der Stadt gibt es viel zu viele Autos. Ich
wünsche mir eine Stadt ohne Autos.

11b 1 Ich würde gern jeden Tag grillen. **2** Ich
würde gern viel Geld verdienen. **3** Ich würde gern
ans Meer fahren.

12 1c würdet **2a** Würdest **3f 4d** würde **5e** würden
6b würde

13 Lieber würde ich jetzt faulenzten und einen
Burger essen.
individuelle Lösung

Wiederholung

1

Auf Bild A ...	Auf Bild B ...
- gibt es Regen.	- gibt es Schnee.
- trägt Nina eine Hose.	- trägt Nina einen Rock.
- ist Ninas Mütze grün.	- ist Ninas Mütze rot.
- hat der Schneemann Haare auf dem Kopf.	- trägt der Schneemann einen Hut.
- hat der Schneemann ein Kleid an.	- hat der Schneemann eine Jacke an.
- ist ein Hund vor dem Schneemann.	- ist eine Katze vor dem Schneemann.
- trägt der Vater eine Jacke.	- trägt der Vater einen Pullover.
- hat die Mutter Schuhe an.	- hat die Mutter Stiefel an.

3 b Nein, es ist ziemlich kalt. **c** Ja, aber es gibt
Nebel. **d** Nein, es gibt ein Gewitter.

4 b Gesundheit **c** Insekt **d** Hagel **e** Freude

5 1 oder **2** aber **4** denn

6 a Barcelona ist groß, New York ist größer, aber
Tokio ist am größten. **b** Isabel schwimmt gern,
noch lieber surft sie, aber am liebsten segelt sie.
c Die Stiefel kosten genauso viel wie die Schuhe.

8 2 im **3** auf den **4** auf dem **5** in die **6** in der

10 A Frohe Weihnachten und ein gutes neues
Jahr! **B** Herzlichen Glückwunsch! **C** Schöne
Feiertage ... **D** ... alles Gute zum Geburtstag!

11 individuelle Lösung

Test

12 richtig **3** falsch **4** falsch **5** falsch **6** falsch
7 richtig

2a 1 Dienstag 30. Mai **2** am 30. Mai ab 19 Uhr auf
Valentinas Geburtstagsfest **3** ja, habe Zeit **4** nach
Italien **5** am Montag, 29.5. von 12-17 Uhr **6** nein,
am Donnerstag am See mit Bine und Steffi

3

	A	B	C	D
Text 2				X
Text 3		X		
Text 4	X			
Text 5		X		
Text 6			X	
Text 7				X

4 mögliche Lösung:

Lieber Herr Berger,
vielen Dank für Ihre Vorschläge.
Also, bei Sonne würde ich gern einen
Spaziergang im Schlosspark machen. Bei Regen
würde ich gern das Theaterstück „Ein Tag in der
Wüste“ ansehen. Am liebsten würde ich aber die
Stadt-Tour „Unsere Stadt vor 100 Jahren“
mitmachen.
Viele Grüße
xxx

Jugendmagazin L22–24

Lesen / Hören

1 richtig: b, c

2 2C, 3A, 4B

Noch mehr!

13.6, leicht D Ich danke dir! **F** ... ich helfe Ihnen.
H Nein, das gehört mir nicht.

13.6, schwer 2d 3a 4b 5c

13.8, leicht 2 ihr **3** Ihm **4** euch **5** uns

13.8, schwer b Moment, ich helfe euch. **c** Es
gefällt uns sehr. **d** Frau Müller, ich danke Ihnen.

Lösungen

14.9, leicht 2 Niki ist über der Schule. **3** Niki ist an der Schule. **4** Niki ist / sitzt unter dem Balkon. **5** Niki ist / steht zwischen den Tischen. **6** Niki ist / steht vor der Schule. **7** Niki ist auf der Schule. **8** Niki ist hinter der Schule. **9** Niki ist in der Schule.

14.9, schwer mögliche Lösung:

Gleich neben meinem Haus ist ein Café. Vor dem Café stehen Tische und Bänke, es ist dort sehr gemütlich. Im Haus unter meiner Wohnung ist ein Restaurant. Vor dem Haus macht manchmal jemand Musik und Kinder spielen Fußball. Auf der Straße ist viel los, abends gehen viele spazieren. An der Lampe steht mein Fahrrad. Nur Bäume gibt es in meiner Straße leider nicht so viele.

15.8, leicht b ihren **c** Seinen **d** ihr **e** seine **f** ihr

15.8, schwer mögliche Lösung:

Sina: Ich mag ihre Jeans und ihre Mütze. Tim: Ich mag seine Schuhe nicht so. Aber ich finde seinen Pullover super.

16.2 leicht b Wir haben hier ein Problem: **c** Ja, natürlich. **d** Was kann ich für dich tun?

16.2, schwer a mögliche Lösung:

Tut mir leid, das kann ich leider nicht. **b** Gern, wie kann ich Ihnen helfen? Tut mir leid, ich habe keine Zeit. **c** Ja, gern, vielen Dank! Nein, danke, ich brauche keine Hilfe.

16.8, leicht 2 ... aber am Dienstag nach der Arbeit habe ich Zeit. **3** Vielleicht am Dienstag um 19 Uhr im Stadtcafé? **4** Habt ihr Zeit und Lust?

16.8, schwer mögliche Lösung:

Sie ist nächste Woche in Zürich und würde uns gern wiedersehen. Sie könnte am Freitag um 16 Uhr in die Firma kommen und wir gehen zusammen ins Café Glück – wie früher! Habt ihr Zeit und Lust?

Schreibt mir doch eine Nachricht.

Liebe Grüße

xxx

17.10, leicht b wollen **c** will **d** wollen **e** wollt, wollen

17.10, schwer b Auf keinen Fall will ich den Führerschein machen. **c** Am Wochenende will unsere Tochter in den Alpen wandern. **d** Nächstes Jahr wollen wir einen Segelkurs machen.

18.13, leicht b Soll ich die Tabletten am Morgen nehmen? – Ja, nehmen Sie die Tabletten am Morgen. **c** Soll ich die Medikamente jeden Tag nehmen? – Ja, nehmen Sie die Medikamente

jeden Tag. **d** Soll ich die Tropfen nach dem Essen nehmen? – Ja, nehmen Sie die Tropfen nach dem Essen.

18.13, schwer mögliche Lösung:

Ich trinke vor dem Schlafengehen immer eine Milch mit Honig, das hilft mir sehr. Und ich schaue am Abend keine Filme, ich lese lieber ein Buch.

19.11, leicht 2 es **3** sie **4** sie **5** mich **6** ihn

19.11, schwer c Jetzt habe ich keine Zeit. Ich rufe sie morgen an. **d** Gern besuche ich euch am Sonntag. **e** Ich komme um 16 Uhr an. Du kannst mich gern abholen. **f** Ja, es gehört mir. **g** Jetzt habe ich keine Zeit, aber in einer Stunde kann ich dir helfen.

20.10, leicht trennbare Verben: mitkommen, einladen; **nicht trennbare Verben:** vergessen, erzählen, wissen, bekommen

2 mitgekommen, **3** eingeladen **4** erzählt **5** gewusst **6** vergessen **7** bekommen

20.10 schwer ... Mit der Arbeit haben wir schon vor zwei Wochen begonnen. Den Workflow haben wir auch schon verbessert. Und die Fabrik haben wir schon letzte Woche besucht.

Schöne Grüße

21.5, leicht 2 Ich darf keine Pause machen.

3 Jeden Tag muss ich um 5 Uhr aufstehen. **4** Dann muss ich in der Küche helfen. **5** ... und wir dürfen die Gäste nicht stören. **6** Das will ich nicht mehr machen.

21.5, schwer mögliche Lösung:

Hallo! Ich mache seit August eine Ausbildung als technische Zeichnerin in einem Architekturbüro. Es gefällt mir dort sehr gut. Ich darf schon selbst Pläne zeichnen. Aber ich muss das Zeichenprogramm noch besser verstehen.

Viele Grüße

xxx

22.8, leicht Ilja kann gut Gitarre spielen. Aber noch besser spielt er Tennis. Am besten spielt er Fußball. Sara geht gern mit dem Hund spazieren. Aber lieber fährt sie Fahrrad. Am liebsten fährt sie Motorrad. Thiago isst viel Obst. Aber er isst noch mehr Salat. Am meisten isst er Nudeln.

22.8, schwer mögliche Lösung:

Naras Jacke gefällt mir besser als die Jacke von Ana. Naras Hose ist moderner als Mikes Hose. Am interessantesten finde ich aber Julias Hose. Anas Kleidung finde ich am langweiligsten.

23.14, leicht 2 am **3** am **4** im **5** auf die **6** in die **7** ins

Lösungen

23.14, schwer mögliche Lösung:

1 Ich arbeite am liebsten am Arbeitstisch. **2** Ich gehe gern in ein Café. **3** Ich sitze gern im Wohnzimmer am Abend nach der Arbeit.

24.12, leicht b Nina und Lydia, würdet ihr auch gern in den Alpen wandern? **c** Frau Seifert würde gern in den Dschungel fahren. **d** Meine Neffen würden gern mal am Strand zelten. **e** Wir würden gern ein Start-up gründen. **f** Klara, würdest du auch gern beim Triathlon mitmachen?

24.12, schwer 2 ... und durch die Wüste fahren.

3 Ich würde ein Pferd kaufen und am Strand reiten. **4** Wir würden eine Rakete kaufen und auf den Mond fliegen. **5** Ich würde auf einer Insel ein Haus kaufen und dort leben.

mögliche Lösung:

Ich würde gern eine Weltreise machen.